

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02.02.2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

Beginn	20.00 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	22.10 Uhr	Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Ernst-August Bruhns (als Vorsitzender)	
2. GV Wolfgang Heß	
3. GV Manfred Funk	
4. GV Timo Hansen	
5. GV Paul Musolff	
6. GV Michael Osterloh	
7. GV Rolf Pein	
8. GV Christian Stöber	
9. GV Nils Vaßholz	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Brückmann	

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 01.12.2015
3. Änderungsanträge
4. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
5. Wahl eines Bauausschussvorsitzenden
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Berichte aus den Arbeitsgruppen
9. Bäume am Dorfteich auf den Stock setzen
10. Außenreinigung Sporthalle /FW-Haus
11. Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
12. Farbanstrich für das Buswartehaus Am Schäferkaten
13. Widerrechtliches Parken im Halteverbot vor der Sporthalle
14. Behinderung durch parkende Fahrzeuge in der Straße „ Am Schäferkaten“ vor Haus Nr. 1 + 3
15. Verwendung Preisgeld „Unser Dorf hat Zukunft 2015“
16. Sitzungstermine 2016
17. Abschluss eines Wartungsvertrages für das FW-Garagentor
18. Frühjahrsputz in der Gemeinde
19. Änderung der Geschäftsordnung
hier: Antrag der AAW
20. Kostenübernahme für rechtliche Beratungen der Fraktionen im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung eines Windparks auf dem Gebiet der Gemeinde Klinkrade
hier: Antrag der KfK
21. Gemeinde-Lagergebäude
hier: Vorstellung einer weiteren Halle
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten
22. Grundstücksangelegenheiten
hier: Verbindungsweg „Am Schäferkaten“ – „Zum Kleverberg“
nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit
23. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
24. Einwohnerfragezeit
25. Anfragen und Bekanntgaben

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02.02.2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 01.12.2015

Gemeindevertreter Osterloh hat folgenden Einwand zum TOP 17:

Die Gemeindevertreter der AAW haben die Stellungnahme des Gemeindevertreters Christian Stöber zur stillschweigenden Kenntnis genommen. Bewusst wurde die Sichtweise zu den geäußerten Sachverhalten von allen anwesenden Gemeindevertretern der AAW nicht kommentiert. Somit wurde auch der Aufforderung des Gemeindevertreters Christian Stöber zum Erheben der Hand, nicht Folge geleistet. Die Gemeindevertreter der AAW sehen optimistisch einer sachlichen sowie konstruktiven Auseinandersetzung auf gemeindlicher Ebene entgegen.

Es gibt keine weiteren Einwende.

3 Änderungsanträge

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

**4 Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**

Der Tagesordnungspunkt 22 wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

5 Wahl eines Bauausschussvorsitzenden

Es wird der GV Rolf Pein vorgeschlagen. Herr Pein nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

6 Bericht des Bürgermeisters

Gewässerschau des GUV Steinau/Nusse

Am 03.12.2016 fand die alljährliche Gewässerschau statt. Landwirt Dettlef Grot war von Klinkrade anwesend, er gehört neuerdings zur Schaukommission. Beanstandungen im Gebiet der Gemeinde Klinkrade hat es lt. Protokoll keine gegeben.

Verbindungsweg „Am Schäferkaten“ – „Zum Kleverberg“

Zum Ortstermin am 05.12.2016 waren GV Hansen, Heß, Pein, Funk, Musolff und der Bgm sowie der Anlieger Peter Schmuck erschienen. Die Teilnehmer waren sich dahingehend einig, dass als nächstes ein Notarvertrag geschlossen werden sollte, worin alle noch ausstehenden Arbeiten aufgeführt sind, bevor weitere Arbeiten von Familie Schmuck ausgeführt werden.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02.02.2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

Besuch am 11.12.2015 im Schleswig-Holsteinischen Landtag in Kiel

Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeiter der Ämter Berkenthin und Sandesneben-Nusse haben sich im Kieler Landtag informiert und mit Landtagspräsident Klaus Schlie diskutiert. Zuerst erhielten Sie Informationen zum Landtagsgebäude und seiner Historie, anschließend stieß dann Klaus Schlie zu der Gruppe und sprach über die aktuelle politische Lage im Lande. Innere Sicherheit und Flüchtlingsfragen standen bei den Kommunalpolitikern im Vordergrund ihrer Fragen. Ebenso war die unsichere Rechtslage bei Windkraftanlagen Diskussionssthema, bei dem die Bürgermeister nachhaken und Insiderwissen mitbekommen wollten.

Bürgermeisterrunde am 15.12.2016

Hauptthema war die Unterbringung der Asylbewerber. Anhand eines Vortrages vom Ordnungsamt wurde die aktuelle Situation hinsichtlich der Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen vorgestellt.

- 1) Verpflichtende Quoten für die Gemeinden werden jetzt auf der Grundlage der Einwohnerzahlen festgelegt.
- 2) Steht für die Unterbringung der Flüchtlinge nicht ausreichend Wohnraum zur Verfügung, werden zunächst die Gemeinden in Anspruch genommen, die ihre Quote noch nicht erfüllt haben.

Für das Jahr 2016 müssen nach dem heutigen Stand erneut 277 Asylbewerber/Flüchtlinge aufgenommen werden. Diese Zahl bietet keinerlei Sicherheit. Sie kann sowohl nach unten als auch nach oben durch den Kreis Herzogtum Lauenburg jederzeit korrigiert werden. Es werden weiterhin dringend weitere Wohnungen zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen benötigt. Zurzeit befinden sich 18 Asylbewerber im Gebäude Meiereiweg 17.

B-Plan 3

Das Ing.-Büro Stolzenberg hat am 21.01.2016 die erste Planung (Vorentwurf) des B-Plans 3 der Gemeindevertretung im Regionalzentrum in Sandesneben vorgestellt. Es waren alle Gemeindevertreter eingeladen, leider waren nur 3 erschienen.

Hochwasser Dorfstraße 33

Eine gemeinsame Runde war am 22.01.2016 in der Geschäftsstelle des GLV in Ratzeburg zusammengekommen um die Ergebnisse der bisherigen Maßnahmen auszuwerten und die weitere Vorgehensweise festzulegen. Teilnehmer waren Herr Barczynski vom GLV, Herr Benecke von der Unteren Wasserbehörde, Herr Schwarz vom Ingenieurbüro, Herr Lübbers vom GUV, GV Funk und der Bgm. Als erste Maßnahme sollen im Spätsommer/Herbst die Ränder am vorhandenen Biotop und des Abflussgrabens teilweise bis zu 80 cm erhöht werden. Dadurch wird das Fassungsvermögen des Biotops deutlich erhöht.

Landesstraße L199

Der Staatssekretär vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit Verkehr und Technologie, Herr Dr. Frank Nägele, war zu der kommenden Amtsausschusssitzungen eingeladen. Leider kann er aus terminlichen Gründen an der Sitzung nicht teilnehmen. In einem Schreiben vom 25.01.2016 teilt er auf Rückfrage mit, dass die bereits im August 2014 angesprochene Machbarkeitsstudie erst seit dem 16.12.2015 in seiner Fachabteilung vorliegt. Die interne Sichtung der Unterlagen sowie die zwingend erforderlichen Abstimmungsgespräche mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein und ggf. auch dem Kreis Herzogtum Lauenburg werden noch gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Sobald die Abstimmungen erfolgt sind, lädt er zu einem Gespräch nach Kiel ein, um die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und die weiteren Verfahrensschritte zu erörtern.

Am Stichtag 07.01.2016 waren 65 Hunde angemeldet.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02.02.2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

7 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bauausschuss: Es fand ein Treffen bei den Klärteichen statt. Es wurde der Containerstellplatz besprochen. 3 Angebote zur Befestigung der Fläche durch Rasengittersteine wurden eingeholt und müssen noch ausgewertet werden.

8 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Internet-AG: Nächster Sitzungstermin 16.02.2016

Archiv-AG: Demnächst sollen ein Teil der Bilder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Es wird nun noch die rechtliche Lage bezüglich des Datenschutzes geklärt. Nächster Sitzungstermin 16.02.2016

9 Bäume am Dorfteich auf den Stock setzen

GV Timo Hansen hat 3 Angebote eingeholt. Der günstigste Anbieter ist die Fa. GaLaBau Gödecke aus Ratzeburg. Die GV beschließt, das Angebot von Fa. Gödecke anzunehmen, GV Hansen soll den Auftrag erteilen und die Anlieger informieren

Abstimmungsergebnis:
9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

10 Außenreinigung Sporthalle / FW-Haus

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindearbeiter die Arbeiten zukünftig erledigt.

Abstimmungsergebnis:
9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

11 Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Bisher wurde die Sammlung durch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt, dieses war im zurückliegenden Jahr leider nicht mehr möglich. Die Gemeindevertretung beschließt, einmalig 300,00 Euro für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. zu spenden.

Abstimmungsergebnis:
9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

12 Farbanstrich für das Buswartehaus Am Schäferkaten

Es wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, 2 Angebote liegen vor, eine Fa. hatte kein Angebot abgegeben. Die Fa. Buer aus Wentorf A. S. war die Günstigste.

Die Gemeindevertretung beschließt die Malerarbeiten an Fa. Buer zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02.02.2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

13 Widerrechtliches Parken im Halteverbot vor der Sporthalle

Es kommt immer wieder vor, dass Autos trotz des Hinweisschildes unerlaubterweise im Halteverbot vor der Sporthalle parken. Die Fläche muss aber zwingend für die Feuerwehr freigehalten werden. Die Gemeindevertretung beschließt, vorerst bei jedem widerrechtlich parkenden Fahrzeug ein Hinweisschreiben über deren Verstoß am Auto anzubringen. Sollte sich an dem Verhalten der Fahrzeughalter nichts ändern, werden die Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

14 Behinderung durch parkende Fahrzeuge in der Straße „ Am Schäferkaten“ vor Haus Nr. 1 + 3

Laut dem Bgm. muss Hausnummer 3 in Nummer 2 geändert werden. Der Bus kommt aufgrund der am Rand geparkten Autos nicht vorbei und fährt dann über den Gehweg. Dadurch entsteht eine Gefährdung der Fußgänger, insbesondere der Schulkinder. Der GV Musolff spricht mit den Betroffenen und klärt ab, ob das Auto anderweitig abgestellt werden kann.

15 Verwendung Preisgeld „Unser Dorf hat Zukunft 2015“

Die Gemeinde Klinkrade hat ein Preisgeld in Höhe von 1.500,00 Euro erhalten. Es kommt der Vorschlag, das Preisgeld der Feuerwehr Klinkrade zu überlassen, damit eine Wärmebildkamera angeschafft werden kann.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

16 Sitzungstermine 2016

Die Sitzungstermine für das Jahr wurden angesprochen. Die Sitzungen sollen in diesem Jahr wie bisher in jedem geraden Monat am ersten Dienstag stattfinden. Ausnahmen sind der Monat Juni, (Montag, den 06.06.2016) und der Dezember (Dienstag, den 27.11.2016)

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

17 Abschluss eines Wartungsvertrages für das FW-Garagentor

Das Unternehmen NDOOR aus Buxtehude hat das Garagentor im Feuerwehrhaus eingebaut und soll nun auch die jährliche Wartung durchführen.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

18 Frühjahrsputz in der Gemeinde

Der diesjährige Frühjahrsputz findet am 16.04.2016 statt. Der Bgm bestellt den Container, Fahrzeuge zum Einsammeln sind vorhanden. Infozettel an die Haushalte werden noch verteilt.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02.02.2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

19 Änderung der Geschäftsordnung
hier: Antrag der AAW

Die Entscheidung wird vorläufig vertagt. Es soll versucht werden, die Tagesordnung bis spätestens 22.00 Uhr abzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

20 Kostenübernahme für rechtliche Beratungen der Fraktionen im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung eines Windparks auf dem Gebiet der Gemeinde Klinkrade
hier: Antrag der KfK

Die Fraktion KfK beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeinde Klinkrade übernimmt die Kosten für die erforderliche rechtliche Beratung der Fraktion AAW respektive der Fraktion KfK im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung eines Windparks auf dem Gebiet der Gemeinde durch einen von der jeweiligen Fraktion mandatierten Rechtsanwalt bis zu einer Höhe von 250 € netto / Stunde zzgl. Auslagen gemäß Teil 7 des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG). Die Höchstgrenze für beide Fraktionen beträgt für die rechtliche Beratung jeweils 5.000,00 Euro.

Begründung:

Die InnoVent Planungs GmbH & Co. KG, Varel, hat am 28.07.2015 auf Einladung des Bürgermeisters zum internen Beratungsgespräch der Gemeindevertretung den Gemeindevertretern sowie Herrn Tiedemann, Abteilung Bauwesen des Amtes Sandesneben-Nusse, ihr Konzept für ein Windparkvorhaben auf dem Gebiet der Gemeinde Klinkrade vorgestellt. Demzufolge beabsichtigt man auf einer Fläche von rd. 46 ha einen Windpark mit fünf Anlagen bis Ende 2017 zu errichten. Die Fraktion KfK sieht hier für sich rechtlichen Beratungsbedarf, da sich die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde durch zwei Bürgerentscheide am 28.02.2010 und 13.11.2011 gegen die Errichtung von Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde ausgesprochen hat. Das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Schleswig vom 20.01.2015 zur Teilfortschreibung 2012 der Regionalpläne sowie der folgende Runderlass des Ministerpräsidenten vom 23.06.2015 (StK LPW - Az. 500.99) zur "Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010 und Teilaufstellung der Regionalpläne (Sachthema Windenergie) für die Planungsräume I bis III" hat eine Rechtslage geschaffen, die für alle Gemeindevertreter als rechtliche Laien nicht mehr nachvollziehbar ist. Es ist den Mitgliedern der Gemeindevertretung nicht zumutbar, über Sachfragen zu entscheiden, deren rechtliche Richtigkeit und tatsächliche und rechtliche Tragweite sie nicht überblicken können. Da weder die Gemeinde Klinkrade noch das Amt Sandesneben-Nusse eine in der anstehenden Spezialthematik erforderliche Sachkompetenz vorhält, ist externer, neutraler Rechtsrat zu allen entstehenden Fragen der Fraktionen einzuholen. Da die Fraktionen über keine eigenen Haushaltsmittel verfügen, sind die erforderlichen sachlichen Aufwendungen durch die Gemeinde zu tragen. Die anfallenden Rechtsberatungskosten sind aus dem laufenden Haushalt zu begleichen. Rechtsgrundlage: § 32a Absatz 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein analog: "Die Gemeinde kann Zuschüsse zur Erfüllung der Aufgaben für den notwendigen sachlichen und personellen Aufwand für die Geschäftsführung der Fraktionen gewähren." I.V.m. Erlass des Innenministeriums der Landes Schleswig-Holstein "Zuwendungen an Fraktionen im kommunalen Bereich durch die Gemeinden und Kreise" vom 17.11.1988.

Abstimmungsergebnis:

4 dafür, 5 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02.02.2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

21 Gemeinde-Lagergebäude
hier: Vorstellung einer weiteren Halle

GV Nils Vaßholz stellt ein Angebot vom Unternehmen Conrads vor und erläutert dieses.
Es sollen noch weitere Angebote eingeholt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt diesen Punkt zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

5 dafür, 0 dagegen, 4 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02.02.2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

III. Öffentlicher Teil

23 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

24 Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

25 Anfragen und Bekanntgaben

keine



.....
Bürgermeister



.....
Protokollführerin